

Name/ Vorname	Dienst-/ Amtsbezeichnung	Datum 26.10.2020
Dienststelle/ Stellenzeichen	Personalnummer	Telefon

Antrag auf Genehmigung einer Nebentätigkeit gem. §§ 60 ff Landesbeamten-gesetz (LBG)

(Hinweis: Bitte Antrag rechtzeitig, d.h. mindestens **4 Wochen vor Beginn** der Nebentätigkeit, stellen.)

Ich erkläre dazu Folgendes:

Genauere Beschreibung der Nebentätigkeit					
Beschäftigungsstelle der Nebentätigkeit (Name, Anschrift)					
Voraussichtliche Dauer der Nebentätigkeit	Beginn		Ende		
Zeitlicher Umfang der Nebentätigkeit	Std./Woche		Std./Monat		
Die Nebentätigkeit wird ausgeübt	<input type="checkbox"/> in freiberuflicher Stellung		<input type="checkbox"/> in abhängiger Stellung		
	<input type="checkbox"/> innerhalb des ö.D.		<input type="checkbox"/> außerhalb des ö.D.		
	<input type="checkbox"/> während der Arbeitszeit		<input type="checkbox"/> außerhalb der Arbeitszeit		
Erzieltes Entgelt	<input type="checkbox"/> pro Std.	<input type="checkbox"/> pro Woche	<input type="checkbox"/> pro Monat	<input type="checkbox"/> pauschal	<input type="checkbox"/> ohne
	Euro	Euro	Euro	Euro	
Erforderliche Nachweise	<input type="checkbox"/>	sind beigelegt		<input type="checkbox"/>	liegen Ihnen bereits vor
Bei Lehr- und Unterrichtstätigkeit an verwaltungsinternen Einrichtungen während der Arbeitszeit.	<input type="checkbox"/>	Den Nachweis über die nachgeholtete Arbeitszeit, die wegen der Wahrnehmung der Nebentätigkeit (Lehrtätigkeit) versäumt wurde, werde ich spätestens nach Ablauf eines halben Jahres nach Beendigung durch d. Fachvorgesetzte/n übersenden.			

Mir ist bekannt, dass vor Genehmigung dieses Antrages eine Aufnahme der beabsichtigten Nebentätigkeit bzw. das Eingehen vertraglicher Verpflichtungen zu unterlassen ist.

Ich verpflichte mich zur Einhaltung aller Festlegungen gemäß §§ 60-64 LBG i.V.m. der Nebentätigkeitsverordnung (NtVO).

Die für die Entscheidung erforderlichen Nachweise, insbesondere über Art und Umfang der Nebentätigkeit sowie die Entgelte und geldwerten Vorteile hieraus, werde ich führen und auf Verlangen vorlegen.

(Unterschrift)

über d. Fachvorgesetzte/n: _____
(Stellenzeichen)

Dienstliche Bedenken:
 nein
 Die Ausübung der Nebentätigkeit wird nicht befürwortet, weil

(Kurzzeichen, Datum) _____

- d. Beamte/in nach Art und Umfang zu stark in Anspruch genommen wird, so dass die ordnungsgemäße Erfüllung ihrer/seiner arbeitsvertraglichen Pflichten behindert wäre;
- sie d. Beamten/in in einen Widerstreit mit ihren/seinen Arbeitspflichten bringt;
- sie in einer Angelegenheit ausgeübt wird, in der die Behörde, der d. Beamte/in angehört, tätig wird oder tätig werden kann;
- die Unparteilichkeit oder Unbefangenheit d. Beamten/in beeinflusst wird;
- sie zu einer wesentlichen Einschränkung der künftigen Verwendbarkeit d. Beamten/in führt;
- sie dem Ansehen der öffentlichen Verwaltung abträglich ist.
- _____

über örtlich zuständige Büroleitung / Geschäftsstelle: _____
(Stellenzeichen)

Dienstliche Bedenken:
 nein
 ja, Begründung:

(Kurzzeichen, Datum) _____ Dienstliche Bedenken wurden erörtert

weitere erforderliche Mitzeichnung: _____
(Stellenzeichen)

Dienstliche Bedenken:
 Gegen die Ausübung der Nebentätigkeit bestehen keine Bedenken.
 Die Ausübung der Nebentätigkeit wird nicht befürwortet
 – Anhörung einschl. Beteiligung der Personalvertretungen

(Kurzzeichen, Datum) _____

Frauenvertretung An der Maßnahme beteiligt (§ 17 LGG)	Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen Ggf. an der Maßnahme beteiligt (§ 178 Abs. 2 SGB IX)	Personalrat Zur Kenntnis übersandt (§ 2 PersVG)

Weiterleitung an den Zentralen Personalservice zur weiteren Bearbeitung

LVwA - PS
(Stellenzeichen)